



GUTACHTEN
APPROVAL

made by  KW

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Teilegutachten Nr. 662F0998-22

Prüfgegenstand : Distanzringe

Typ : siehe 3.1.

Hersteller : Power Tech GmbH
Industriegebiet Struth
Krugbäckerstraße 20
56235 Ransbach-Baumbach

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Teilegutachten

Gemäß Anlage XIX zu § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüfsachverständigen
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen
gemäß § 19 Abs. 3 StVZO
bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüfsachverständigen vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung schriftlich bestätigt hat.

Dieses Teilegutachten oder die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

1. Name und Anschrift des Herstellers

Power Tech GmbH
Industriegebiet Struth
Krugbäckerstraße 20
56235 Ransbach-Baumbach

2. Name und Anschrift des Technischen Dienstes

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Technologiezentrum Verkehrssicherheit
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile
Am Grauen Stein, 51105 Köln

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Art : Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen
 -einteilige Distanzringe (gesteckt oder geschraubt)
 -zweiteilige Distanzringe mit Zentrierring (gesteckt)
 -zweiteilige Distanzringe mit Zentrierhülsen
 zur Verlängerung der Mittenzentrierung (gesteckt)

Systeme : 10.xxx (=Durchsteck- und Anschraubsystem / Stahl)
 20.xxx (=Durchstecksystem / Aluminium)
 30.xxx (=Durchstecksystem / Aluminium)
 40.xxx (=Anschraubsystem / Aluminium)

3.1.1. Einteilige Distanzringe

für M12 und M14 Radbefestigung (gesteckt) und M12 Radbefestigung (geschraubt)

Außendurchmesser in mm : $165 \pm 0,1$
 Lochkreisdurchmesser in mm : $112 \pm 0,1$
 Lochzahl : 5
 Mittenlochdurchmesser in mm : $66,5 + 0,05$
 Zentrierbunddurchmesser in mm : $66,4 - 0,05$
 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Beschreibung (Stahlringe / einteilig)

Typ (Breite in mm) : 10.088 (10) / 10.021 (15) / 10.008 (22) /
 10.201 (22) / 10.231 (25) / 10.087 (30) / 10.232 (30)
 Ausführung : einteilige Stahlringe
 Werkstoff : ST 52.3
 Gewicht in kg : ca. 1,5 bis 3,0
 Korrosionsschutz/Oberflächen-
 behandlung : Goldchromatierung

Technische Beschreibung (Aluminiumringe / einteilig)

Typ (Breite in mm) : 30.192 (5) / 30.088 (10) / 30.400 (12,5) /
 30.021 (15) / 30.401 (17,5) / 30.093 (20)
 Ausführung : einteilige Aluminiumringe
 Werkstoff : Al Zn 10Si 8Mg
 Gewicht in kg : ca. 0,9 bis 1,2
 Korrosionsschutz/Oberflächen-
 behandlung : KETL-Beschichtung

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Typ (Breite in mm) : 20.021 (15) / 40.008 (22) / 40.304 (25) / 40.087 (30)
Ausführung : einteilige Aluminiumringe
Werkstoff : Al Zn 10Si 8Mg
Gewicht in kg : ca. 1,2 bis 1,8
Zul. Radlast in kg : 900 (22 und 30 mm Ringe)
Korrosionsschutz/Oberflächen-
behandlung : KETL-Beschichtung

3.1.2. Einteilige Distanzringe

für M14 Radbefestigung (geschraubt)

Außendurchmesser in mm : $165 \pm 0,1$
Lochkreisdurchmesser in mm : $112 \pm 0,1$
Lochzahl : 5
Mittenlochdurchmesser in mm : $66,5 + 0,05$
Zentrierbunddurchmesser in mm : $66,4 - 0,05$
Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Beschreibung (Aluminiumringe / einteilig)

Typ (Breite in mm) : 40.201 (22) / 40.231 (25) / 40.232 (30)
Ausführung : einteilige Aluminiumringe
Werkstoff : Al Zn 10Si 8Mg
Gewicht in kg : ca. 1,5 bis 2,2
Zul. Radlast in kg : 900
Korrosionsschutz/Oberflächen-
behandlung : KETL-Beschichtung

3.1.3. Zweiteilige Distanzringe (Distanzring und Zentrierring)

für M12 und M14 Radbefestigung (gesteckt)

Außendurchmesser in mm : $165 \pm 0,1$
Lochkreisdurchmesser in mm : $114 \pm 0,1$
Lochzahl : 6 (davon 2 Langlöcher)
Durchmesser in mm : 21
Mittenlochdurchmesser in mm : $76 + 0,1$ (Distanzring)
Zentrierbunddurchmesser in mm : $66,4 - 0,05$ (Zentrierring)
Zentrierart : Mittenzentrierung

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Technische Beschreibung (Aluminiumringe / zweiteilig)

Typ (Breite in mm) : 30.314 (10) / 5500.1 (10) / 30.315 (15) / 5555.1 (15)
Ausführung : zweiteilige Aluminiumringe
Werkstoff : Al Zn 10Si 8Mg
Gewicht in kg : ca. 0,9 / 1,2
Korrosionsschutz/Oberflächen-
behandlung : KETL-Beschichtung

3.1.4. Zweiteilige Distanzringe (in Verbindung mit Zentrierhülsen zur Verlängerung der Mittenzentrierung)

für M12 und M14 Radbefestigung (gesteckt) nur für Achse 1Technische Beschreibung (Aluminiumringe)

Typ (Breite in mm) : 30.192 (5) / 30.519 (8) / 30.520 (10) / 30.521 (12)
Ausführung : Aluminiumringe
Werkstoff : Al Mg Cu Pb F37
Gewicht in kg : ca. 0,24 / 0,3 / 0,37 / 0,45
Korrosionsschutz/Oberflächen-
behandlung : KETL-Beschichtung
Außendurchmesser in mm : $165 \pm 0,2$
Lochkreisdurchmesser in mm : $112 \pm 0,1$
Lochzahl : 5
Durchmesser in mm : 15
Mittenlochdurchmesser in mm : $66,6 + 0,05$ (Distanzring)
Zentrierart : Mittenzentrierung in Verb. mit Zentrierhülsen

Technische Beschreibung (Zentrierhülsen)

Typ : 651 86 907
Ausführung : Zentrierhülse
Werkstoff : St 52-3
Gewicht in kg : ca. 0,13
Zentrierbunddurchmesser in mm : $66,45 - 0,05$
Korrosionsschutz/Oberflächen-
behandlung : galv. gelb verzinkt

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort) : eingeschlagen / auf dem Zentrierbund

Einteilige Distanzringe

Stahlringe:

5 mm : ---
 10 mm : 10.088
 12,5mm : ---
 15 mm : 10.021
 17,5mm : ---
 20mm : ---
 22 mm : 10.008, 10.201
 25 mm : 10.231
 30 mm : 10.087, 10.232

Aluminiumringe:

5 mm : 30.192
 10 mm : 30.088, 5500.1, 30.314
 12,5mm : 30.400
 15 mm : 30.021, 20.021, 5555.1, 30.315
 17,5mm : 30.401
 20mm : 30.093
 22 mm : 40.008, 40.201
 25 mm : 40.231, 40.304
 30 mm : 40.087, 40.232

Zweiteilige Distanzringe

Aluminiumringe:

10 mm : 5500.1 (in Verb. mit Zentrierring 555.664) -->Typ 30.314
 15 mm : 5555.1 (in Verb. mit Zentrierring 555.664) -->Typ 30.315

Distanzringe in Verbindung mit Zentrierhülsen zur Verlängerung der Mittenzentrierung

Aluminiumringe:

5 mm (Distanzring / Zentrierhülse): 30.192 65080548 5MM / 651 86 907 66,5 ZH1
 8 mm (Distanzring / Zentrierhülse): 30.519 65080557 8MM / 651 86 907 66,5 ZH1
 10 mm (Distanzring / Zentrierhülse): 30.520 65080558 10MM / 651 86 907 66,5 ZH1
 12 mm (Distanzring / Zentrierhülse): 30.521 65080559 12MM / 651 86 907 66,5 ZH1

Angaben zur Befestigung (Stahl- und Aluminiumringe)

5 bis 20 mm - Dist. Ringe : gesteckt (durchgehende Radschrauben)
 22 / 25 / 30 mm - Dist. Ringe : geschraubt

Radschrauben : M 12 x 1,5 / Festigkeitsklasse 10.9,
 Kugelbundradschrauben,
 Einschraubtiefe min. 6,5 Gewindegänge,
 vom Hersteller mitzuliefern bzw.
 M 14 x 1,5 / Festigkeitsklasse 10.9,
 Kugelbundradschrauben,
 Einschraubtiefe min. 7,5 Gewindegänge,
 vom Hersteller mitzuliefern
 Schaftlängen siehe Anlage A / Auflage A26)

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Für alle Distanzringe gilt
Anzugsmoment : entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder
(min. 110Nm bei M12x1,5)
(min. 140Nm bei M14x1,5)

- 3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges : 10. / 12. / 14. KW 2014; 34. KW 2015
- 3.4. Datum der Prüfung : 10. / 12. / 14. KW 2014; 34. KW 2015
- 3.5. Ort der Prüfung : Köln, Leverkusen

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

- 4.1. Verwendungsbereich
s. Anlage W
- 4.2. Auflagen
s. Anlage A

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

- 5.1. Prüfgrundlage
Prüfgrundlage ist das jeweils aktuelle VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" einschließlich Stand: 08/2008.
- 5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse
Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.
Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.
- 5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur zur Durchführung der Begutachtung

Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Weiterhin ist es möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren. Zum Beispiel: Achse 1 Distanzringe mit 10 mm Breite / Achse 2 Distanzringe mit 15 oder 22 mm Breite.

7. Angaben zu den Fahrzeugpapieren

Feld 22
(Bemerkungen)

: (Umfang der Umrüstung beschreiben)
z.B.: M. POWER-TECH-DISTANZRINGEN
AN ACHSE 1 U. 2 (15 MM BREIT, KENNZ.:
10.021) IN VERB. M. RAD/REIFEN
KOMBINATION (Rad/Reifenkombination beschreiben) *

8. Anlagen

0 Erläuterungen zum Nachtrag : 1 Blatt
A Auflagen : 10 Blatt
W Übersicht des Verwendungsbereichs : 5 Blatt

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Der Inhaber des Teilegutachtens (Hersteller) hat durch ein Audit (Zertifikat-Registrier-Nr. 12 100 49078 TMS) den Nachweis erbracht, daß ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhalten wird (Zertifizierungsstelle: DAkkS D-ZM-14143-01-03).

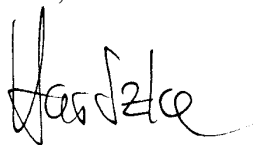
Dieses Teilegutachten darf ohne schriftliche Genehmigung des Technischen Dienstes nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Ausnahme bildet die Anlage W, von der mindestens ein Anhang entsprechend der Kundenanfrage auf einen Fahrzeughersteller bzw. Fahrzeugtyp bezogen, beigelegt werden muß.

Der Technische Dienst ist für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA anerkannt. 1)

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen oder wenn der o.a. Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig ist.

Die Angaben des Teilegutachtens Nr. 662F0998-21 vom 03.04.2014 sind in diesem Teilegutachten enthalten.

Köln, den 24.08.2015



Dipl. Ing. Harry Hartzke
Sachverständiger Technischer Dienst

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage 0

Erläuterungen zum Nachtrag

Es wird berichtigt : --
Es wird geändert : Anhang W-20
Es wird hinzugefügt : Auflagen
Es entfällt : --

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage A, Blatt 1

Auflagen für die Änderungsabnahme

(siehe auch Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb)

- A9a) Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- A27) Fahrwerk und Bremsanlagen müssen dem Serienzustand entsprechen. Bei Verwendung von Umrüstungen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- B26) Evtl. muß die ABS-Steuerleitung in den vorderen Radhäusern verlegt werden.
- D1) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a. (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:
Es liegen gesonderte geeignete Gutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor (bzw. Auflistung im "Räderkatalog") und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten. Zusätzlich sind die in diesem Gutachten aufgeführten Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.
Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen. Bei Verwendung von anderen als in der Tabelle in Auflage A26) angegebenen Rädern ist deren Eignung (Einschraubtiefe der Bef.-Elemente) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen. Die Hinweise in der Montageanleitung des Herstellers der Distanzringe sind zu beachten.
- EA1) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 1 ist durch Anbau von 5mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen.
Die gesamte Breite der Umrüstkombination muß, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage A, Blatt 2

- EA2) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 1 ist durch Anbau von 10mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen.
Die gesamte Breite der Umrüstkombination muß, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- EA3) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 1 ist durch Anbau von 15mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen.
Die gesamte Breite der Umrüstkombination muß, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- EB1) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 2 ist durch Anbau von 5mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Auf ein einwandfreies Schließen von hinteren Türen ist dabei zu achten.
Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- EB2) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 2 ist durch Anbau von 10mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Auf ein einwandfreies Schließen von hinteren Türen ist dabei zu achten.
Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage A, Blatt 3

- EB3) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 2 ist durch Anbau von 15mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Auf ein einwandfreies Schließen von hinteren Türen ist dabei zu achten.
Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- EB4) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 2 ist durch Anbau von 20mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Auf ein einwandfreies Schließen von hinteren Türen ist dabei zu achten.
Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- H1) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- H1c) Die Lauflächen der Reifen an Achse 1 sind ausreichend abzudecken. Weiterhin sind die Innenkotflügel in Fahrtrichtung nach vorne hin nachzuarbeiten.
- H2) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- H5) Die ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist bei der Begutachtung des Anbaus zu überprüfen. Ggf. ist eine ausreichende Abdeckung durch Anbau geeigneter Teile herzustellen.
- H6) Die ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist bei der Begutachtung des Anbaus zu überprüfen. Ggf. ist eine ausreichende Abdeckung durch Anbau geeigneter Teile herzustellen.
- K1) Für ausreichende Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind ggf. die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage A, Blatt 4

- K1a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind ggf. die Kotflügelkanten aus Kunststoff anzupassen.
- K1b) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 sind die Radhäuser im Übergangsbereich Radhausausschnittkante/Kunststoffstossfänger nachzuarbeiten (scharfe Kanten).
- K2) Für ausreichende Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind ggf. die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K3a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kotflügelkanten aus Kunststoff anzupassen.
- K3b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und angrenzende Kunststoffkanten anzupassen. Der Übergang zwischen Kotflügel und Frontschürze ist an der nach innenstehenden Kante nachzuarbeiten.
- K3v) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind hervorstehende Verbinder und Trennkanten (zur Frontschürze) im Radlaufbereich anzupassen, bzw. abzuschleifen.
- K4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze anzupassen.
- K4a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten nachzuarbeiten. Auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Schiebetüren ist zu achten.
- K4b) An Achse 2 sind die Kotflügel, bzw. Radhäuser im Übergangsbereich zur Heckschürze nachzuarbeiten und angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen.
- K4c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die schmalen Falzkanten anzulegen und die Radläufe sind leicht aufzuweiten.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage A, Blatt 5

- K4d) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die schmalen Falzkanten anzulegen und die Radläufe im gesamten Radlaufbereich aufzuweiten. Die Innenkotflügel und die Heckschürze sind entsprechend anzupassen.
- K4t) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen (über die bereits serienmäßige Bördelung), angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K4u) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten eng anzulegen. Die Übergänge zur Heckschürze sind nachzuarbeiten und auszustellen. Angrenzende Kunststoffkanten sind anzupassen. Auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Schiebetüren ist zu achten.
- K5) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Radhausausschnittkanten und die angrenzende Kunststoffkanten nachzuarbeiten.
- K5a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten und die angrenzende Kunststoffkanten nachzuarbeiten.
- K5b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Übergänge Kotflügel / Heckschürze anzupassen.
- K6a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen. Auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist zu achten.
- K6b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten leicht aufzuweiten, angrenzende Kunststoffkanten der Innenkotflügel und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K6c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel auszustellen und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Heckschürze angepasst werden.
- K6v) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel auszustellen, auf eine einwandfreie Funktion der hinteren Türen (Schiebetüren) ist dabei zu achten. Verbinder und Trennkanten (zu Schwellerverkleidungen) im Radlaufbereich sind anzupassen, bzw. abzuschleifen.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage A, Blatt 6

- K8) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind ggf. die Radhäuser nachzuarbeiten.
- K8b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen sind die Radhausausschnittkanten an Achse 1 nach außen aufzuweiten.
- K9a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K9b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel oben, über dem Rad nachzuarbeiten. Weiterhin innen zum Motor hin (Berührbereiche bei Volleinschlag der Räder).
- K12) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser innen nachzuarbeiten.
- K14a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind ggf. die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K55) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen. Angrenzende Kunststoffkanten und die Heckschürze sind anzupassen.
- K55a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen. Im Übergang vom Kotflügel zum Stoßfänger ist die nach innen stehende Kante bis zur Befestigungsschraube abzuschleifen.
- K89) Nur für Fahrzeugausführungen SL55 AMG und SL60 AMG.
- L3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist der Lenkeinschlag zu begrenzen oder das Radhaus ist innen nachzuarbeiten.
- R35) Diese Rad-/Reifen Kombination ist nur an Achse 2 zulässig.
- R42) Diese Bereifung ist nur an Achse 1 zulässig.
- V1) Nicht für Fahrzeugausführungen mit 326 kW und 450 kW (Fahrzeugtyp 215).

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage A, Blatt 7**Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb**

- A26) Die Schraublänge aller Befestigungselemente muß mindestens 6,5 Gewindegänge (bei M12x1,5) bzw. 7,5 Gewindegänge (bei M14x1,5) betragen.
 Es ist im Besonderen darauf zu achten daß sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen.
 D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein. Bei den 5mm breiten Distanzringen ist die verringerte Höhe der Mittenzentrierung ist zu beachten.

Für die Fahrzeuge der Anhänge W-20 bis W-24 gelten folgende Schaftlängen:

<u>Gesteckte Distanzringe</u> in Verbindung mit Serien-LM-Rädern oder Serien-Stahl-Rädern (DaimlerChrysler)	5 mm Distanzring	10 mm Distanzring	12 / 12,5 mm Distanzring
Schaftlänge (mm) (Kugelbundschauben)	31 (Stahl) 33 (Alu)	36 (Stahl) 38 (Alu)	38 (Stahl) 40 (Alu)

<u>Gesteckte Distanzringe</u> in Verbindung mit Serien-LM-Rädern oder Serien-Stahl-Rädern (DaimlerChrysler)	15 mm Distanzring	17,5 mm Distanzring	20mm Distanzring
Schaftlänge (mm) (Kugelbundradschrauben)	41 (Stahl) 43 (Alu)	43 (Stahl) 45 (Alu)	46 (Stahl) 48 (Alu)

Für die Fahrzeuge der Anhänge W-25 und W-26 gelten folgende Schaftlängen:

<u>Gesteckte Distanzringe</u> in Verbindung mit Serien-LM-Rädern oder Serien-Stahl-Rädern (DaimlerChrysler)	10 mm Distanzring	12,5 mm Distanzring
Schaftlänge (mm) (Kugelbundradschrauben)	37 (Stahl) 55 (Alu)	40 (Stahl) 60 (Alu)

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage A, Blatt 8

<u>Gesteckte Distanzringe</u> in Verbindung mit Serien-LM-Rädern oder Serien-Stahl-Rädern (DaimlerChrysler)	15 mm Distanzring	17,5 mm Distanzring	20mm Distanzring
Schaftlänge (mm) (Kugelhundradschrauben)	43 (Stahl) 60 (Alu)	46 (Stahl) 63 (Alu)	47 (Stahl) 65 (Alu)

Für die Fahrzeuge von Anhang W-30 und W-37 gelten folgende Schaftlängen:

<u>Gesteckte Distanzringe</u> in Verbindung mit Serien-LM-Rädern (Mercedes-Benz, Typ 204X) (Mercedes-Benz, Typ 166)	10 mm Distanz- ring	12,5 mm Distanz- ring	15 mm Distanz- ring	17,5 mm Distanz- ring	20 mm Distanz- ring
Schaftlänge (mm) (Kugelhundradschrauben)	55	57	60	62	65

Für die Fahrzeuge von Anhang W-31 gelten folgende Schaftlängen:

<u>Gesteckte Distanzringe</u> in Verbindung mit Serien-LM-Rädern (Daimler CLC, Typ 203CL)	5 mm Distanzring	10 mm Distanzring	15 mm Distanzring	20 mm Distanzring
Schaftlänge (mm) (Kugelhundradschrauben)	45	50	55	60

Für die Fahrzeuge der Anhänge W-29 und W-32 bis W-36 und W-38 gelten folgende Schaftlängen:

<u>Gesteckte Distanzringe</u> in Verbindung mit Serien-LM-Rädern (Daimler E-Klasse, Typ 212 und 207) (SLK, Typ 172) (CLS, Typ 218) (C-Klasse, Typ 204) (SL, Typ 231)	10 mm Distanzring	15 mm Distanzring	20 mm Distanzring
Schaftlänge (mm) (Kugelhundradschrauben)	37	43	50

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage A, Blatt 9

Die angeschraubten Distanzringe werden am Fahrzeug mit den vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen befestigt. Die Serien-Räder werden mit den Serienschrauben befestigt.

Die aus den Rädern überstehende Länge der Serienschrauben muss unbedingt kleiner sein als die Dicke der verwendeten angeschraubten Distanzringe.

- A26b) Die Schraublänge aller Befestigungsschrauben muß mindestens 7,5 Gewindegänge betragen. Zur Befestigung der Räder, bzw. der Distanzringe dürfen nur die vom Hersteller (der Distanzringe) mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- D3) Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Weiterhin ist es möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren. Zum Beispiel: Achse 1 Distanzringe mit 10 mm Breite / Achse 2 Distanzringe mit 22 mm Breite. An Achse 2 immer breitere als an Achse 1.
- D4) Verwendung der Distanzringe nur an der Hinterachse.
- D4a) Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Ab Baumonat / -jahr 8/76 bis 8/79 nur an der Hinterachse.
- D5) Die 22mm, 25mm und 30mm breiten Aluminium-Distanzringe sind bis zu einer Radlast von 900 kg geprüft (in Anlehnung an die Richtlinien für Sonderräder).
- D6) Insbesondere bei Stahlrädern ist auf eine ausreichende Auflagefläche des Rades auf dem Distanzring zu achten. Der Einbau von Distanzringen ist nicht zulässig, wenn der Durchmesser der Distanzringe kleiner ist als der Durchmesser der Radanlagefläche der Serienräder.
- D7) Die Verwendung von Stahlrädern ist nicht zulässig. Der Einbau von Distanzringen ist nicht zulässig, wenn der Durchmesser der Distanzringe kleiner ist als der Durchmesser der Radanlagefläche der Serienräder.
- D8) Die Kombination von 15mm Distanzringen an der Vorderachse mit 22mm Distanzringen an der Hinterachse ist zulässig.
- D9) Es sind nur 22mm breite Stahl-Distanzringe zulässig (Kennzeichnung: 10.201).

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage A, Blatt 10

- D10) Folgende Distanzringtypen in Verbindung mit Zentrierhülsen zur Verlängerung der Mittenzentrierung sind nur an der Vorderachse zulässig:
30.192 (Breite 5mm)
30.519 (Breite 8mm)
30.520 (Breite 10mm)
30.521 (Breite 12mm)
Ggf. vorhandene Fettkappen sind vor der Montage der Zentrierhülsen zu demontieren und können danach auf die Zentrierhülsen wieder aufgebaut werden.
Alle anderen 5, 8, 10, 12mm Distanzringe sind nur an der Hinterachse zulässig.
- D22) Folgende Distanzringtypen sind nur an der Hinterachse zulässig:
30.192 (Breite 5mm)
10.088, 30.088 (Breite 10mm)
30.400 (Breite 12,5mm)
10.021, 30.021 20.021 (Breite 15mm)
30.401 (Breite 17,5mm)
30.093 (Breite 20mm)
10.008, 10.201, 40.008, 40.201 (Breite 22mm)
10.231, 40.231, 40.304 (Breite 25mm)
10.087, 10.232, 40.087, 40.232 (Breite 30mm)
- D23) Die zweiteiligen Distanzringtypen 30.314 und 30.315 sind an der Vorder- und an der Hinterachse zulässig (Breite 10 und 15mm). Ggf. sind an Achse 1 die Fettkappen zu entfernen.
- D24) Die zweiteiligen Distanzringtypen 30.314 (Breite 10mm) sind an der Vorderachse zu verwenden. Die Distanzringtypen 30.088 (Breite 10mm) sind an der Hinterachse zu verwenden.
- D25) Die zweiteiligen Distanzringtypen 30.315 (Breite 15mm) sind an der Vorderachse zu verwenden. Die Distanzringtypen 30.021, bzw. 10.021 (Breite 15mm) sind an der Hinterachse zu verwenden.

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage W, Blatt 1

Übersicht des Verwendungsbereichs

Anhang	Seiten	Fzg. Typ Verkaufsbezeichnung	Distanzring Typ	Änderungsstand Bericht-Nr. Dokument-Nr.	Datum
W-1	1	170 SLK	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021	662F0998-04 02TN0045.doc	31.01.2000
W-2	2	201 190...	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021	662F0998-02 82SN0132.doc	12.03.1998
W-3	2	H0; 202 C-Klasse	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021	662F0998-03 92SN0561.doc	04.08.1999
W-4	2	210; 210K E-Klasse	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021	662F0998-04 02TN0046.doc	31.01.2000
W-5	2	123; 123D; 123C; 123T 200...	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021	662F0998-02 82SN0135.doc	12.03.1998
W-6	2	124; 124C; 124T 200...	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021	662F0998-02 82SN0136.doc	12.03.1998
W-7	2	126; 126C S-Klasse	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021	662F0998-02 82SN0137.doc	12.03.1998

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage W, Blatt 2

Anhang	Seiten	Fzg. Typ Verkaufsbezeichnung	Distanzring Typ	Änderungsstand Bericht-Nr. Dokument-Nr.	Datum
W-8	2	129 SL	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021 10.087 / 40.087	662F0998-05 02TN0464.doc	16.08.2000
W-9	1	140; 140C S-Klasse	10.088 / 10.021 30.088 / 30.021 20.021	662F0998-02 82SN0139.doc	12.03.1998
W-10	1	638/2; 638 V-Klasse; Vito	10.088 / 10.021 30.088 / 30.021 20.021	662F0998-04 02TN0050.doc	31.01.2000
W-11	2	107 SL	10.021 / 10.008 30.021 / 40.008 20.021	662F0998-02 82SN0141.doc	12.03.1998
W-12	1	208 CLK	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021	662F0998-03 92SN0569.doc	04.08.1999
W-13	2	168 A-Klasse	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021	662F0998-03 92SN0562.doc	04.08.1999
W-14	1	220 S-Klasse	10.088 / 10.021 / 30.088 30.021 / 20.021 / 10.201	662F0998-03 92SN0563.doc	04.08.1999
W-15	2	163 M-Klasse	10.088 / 10.021 / 30.088 30.021 / 20.021 / 10.201 10.231 / 10.232 40.201 / 40.231 / 40.232	662F0998-08 32TN1056.doc	10.12.2003

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage W, Blatt 3

Anhang	Seiten	Fzg. Typ Verkaufsbezeichnung	Distanzring Typ	Änderungsstand Bericht-Nr. Dokument-Nr.	Datum
W-16	2	203, 203CL, 203K C-Klasse	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021 30.314 / 30.315	662F0998-06 12TN0960.doc	12.11.2001
W-17	2	211; 211K E-Klasse	10.088 / 10.021 / 30.088 30.021 / 20.021 / 10.201 / 40.201 / 30.314 / 30.315	662F0998-07 32TN0227.pdf	02.04.2003
W-18	2	209 CLK	10.088 / 10.021 / 10.008 30.088 / 30.021 40.008 / 20.021 30.314 / 30.315	662F0998-07 32TN0228.pdf	02.04.2003
W-19	1	230 SL	10.088 / 10.021 / 30.088 30.021 / 20.021 / 10.201 / 40.201 / 30.314 / 30.315	662F0998-07 32TN0229.pdf	02.04.2003
W-20	2	639, ... Viano, Vito	10.088 / 10.021 / 30.088 / 30.021 / 20.021	662F0998-22 152XT0200-00.doc	24.08.2015
W-21	3	169 A-Klasse	30.192 / 30.088 / 30.400 / 30.021 / 30.401 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232	662F0998-10 52XT0710-00.doc	12.10.2005
W-22	3	245 B-Klasse	30.192 / 30.088 / 30.400 / 30.021 / 30.401 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232	662F0998-10 52XT0711-00.doc	12.10.2005
W-23	2	219 CLS	30.192 / 30.088 / 30.314 / 30.021 / 30.315/ 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232	662F0998-10 52XT0712-00.doc	12.10.2005
W-24	3	171 SLK	30.192 / 30.088 / 30.314 / 30.021 / 30.315/ 30.093 / 40.008 / 40.304 / 40.087	662F0998-10 52XT0789-00.doc	12.10.2005

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage W, Blatt 4

Anhang	Seiten	Fzg. Typ Verkaufsbezeichnung	Distanzring Typ	Änderungsstand Bericht-Nr. Dokument-Nr.	Datum
W-25	5	164 M-Klasse	30.088 / 30.400 / 30.021 / 30.401 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232 10.201 / 10.231 / 10.232	662F0998-12 72XT0147-00.doc	15.03.2007
W-26	3	221 S-Klasse	30.314 / 30.315 / 30.088 / 30.400 / 30.021 / 30.401 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232 / 10.021 / 10.201 / 10.231 / 10.232	662F0998-11 62XT0130-00.doc	06.03.2006
W-27	2	215 CL-Klasse	30.088 / 30.021 / 40.201 / 10.021 / 10.201	662F0998-13 72XT0228-00.doc	05.06.2007
W-28	1	164G GL-Klasse	30.088 / 30.021 / 40.201 / 10.021 / 10.201	662F0998-13 72XT0229-00.doc	05.06.2007
W-29	4	204 C-Klasse	30.088 / 30.400 / 30.021 / 30.401 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232 30.192 / 30.519 / 30.520 / 30.521	662F0998-20 142XT0043-00.doc	19.03.2014
W-30	2	204X GLK	30.088 / 30.021 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232 / 10.021	662F0998-15 92XT0067-00.doc	24.03.2009
W-31	3	203CL CLC	30.192 / 30.314 / 30.088 / 30.315 / 30.021 / 30.093 / 40.008 / 40.304 / 40.087 / 10.021 / 10.008	662F0998-15 92XT0068-00.doc	24.03.2009
W-32	4	212 E-Klasse	30.088 / 30.021 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232 30.192 / 30.519 / 30.520 / 30.521	662F0998-20 142XT0044-00.doc	19.03.2014
W-33	3	207 E-Klasse Coupe und Cabrio	30.088 / 30.021 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232	662F0998-17 102XT0247-00.doc	10.11.2010

Prüfgegenstand : Distanzringe
Typ : siehe 3.1.
Hersteller : Power Tech GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach

Anlage W, Blatt 5

Anhang	Seiten	Fzg. Typ Verkaufsbezeichnung	Distanzring Typ	Änderungsstand Bericht-Nr. Dokument-Nr.	Datum
W-34	3	204 C-Klasse Coupe	30.088 / 30.400 / 30.021 / 30.401 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232	662F0998-18 112XT0161-00.doc	31.08.2011
W-35	4	172 SLK	30.088 / 30.400 / 30.021 / 30.401 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232 30.192 / 30.519 / 30.520 / 30.521	662F0998-20 142XT0045-00.doc	19.03.2014
W-36	3	218 CLS	30.314 / 30.315 / 30.088 / 30.400 / 30.021 / 30.401 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232	662F0998-18 112XT0163-00.doc	31.08.2011
W-37	3	166 M-Klasse	30.088 / 30.400 / 30.021 / 30.401 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232 10.201 / 10.231 / 10.232	662F0998-19 132XT0247-00.doc	19.12.2013
W-38	3	231 SL	30.088 / 30.400 / 30.021 / 30.401 / 30.093 / 40.201 / 40.231 / 40.232	662F0998-21 142XT0069-00.doc	03.04.2014